

## Das Verbände-Netzwerk des BDY

Die Mitgliedschaft des BDY in verschiedenen Verbänden ermöglicht einen interdisziplinären und internationalen Austausch. Der BDY ist Mitglied in der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. (bvpfg), im Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement e. V. (BBGM), im Bundesverband Managed Care e. V. (BMC), im Forum Werteorientierung in der Weiterbildung (FWW) und im Dachverband der Weiterbildungsorganisationen e. V. (DVWO). Zudem ist der BDY Gründungsmitglied der Europäischen Yoga-Union (EYU), dem Dachverband der europäischen Yoga-Verbände, und mit einer Delegierten im Vorstand der EYU vertreten.

## Mitglied werden

Mitglied im BDY werden kann ...

- jede natürliche Person, die sich in einer Ausbildung zur »Yogalehrerin BDY/EYU« bzw. zum »Yogalehrer BDY/EYU« oder in einer Ausbildung zur »Yogalehrerin Basic BDY« bzw. zum »Yogalehrer Basic BDY« befindet oder diese abgeschlossen hat, sowie
- jede natürliche Person mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen/500 Unterrichtseinheiten umfassenden Yoga-Lehrausbildung. Voraussetzung ist, dass die Ausbildungsstandards mit denen der Yoga-Lehrausbildung Basic BDY vergleichbar sind.

Alle Mitglieder verpflichten sich zur Einhaltung der »Berufsethischen Richtlinien« des BDY sowie zu regelmäßigen Weiterbildungen.

Mehr dazu finden Sie unter [www.yoga.de](http://www.yoga.de).

Der BDY vereint rund  
**5000 Yogalehrende**  
unterschiedlicher  
Traditionen und Stile.

**Berufsverband der  
Yogalehrenden in Deutschland e. V. (BDY)**

Bürgerstraße 44, 37073 Göttingen

Geschäftszeiten

Mo.–Do. 9–12.30 Uhr und 13.30–16 Uhr

Fr. 9–12.30 Uhr

Tel. 0551 797744-0 | Fax 0551 797744-66

[info@yoga.de](mailto:info@yoga.de) | [www.yoga.de](http://www.yoga.de)

Die aktuellen BDY-Vorstände finden Sie unter  
[www.yoga.de](http://www.yoga.de)



## Verbandsprofil

Berufsverband der Yogalehrenden  
in Deutschland e.V. **BDY.**

## Der BDY

Der Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V. (BDY) ist seit 1967 der maßgebliche Berufsverband für Yogalehrende in Deutschland. Er ist weltanschaulich neutral und vereint rund 5000 Yogalehrende unterschiedlicher Traditionen und Stile.

Der BDY setzt sich für die gesellschaftliche Anerkennung des Yoga in Deutschland ein. Er vertritt die berufspolitischen Interessen der Yogalehrenden insbesondere gegenüber Politik, Ministerien, Krankenkassen und deren Spitzenverbänden sowie weiteren Akteuren des Gesundheitswesens und fördert die wissenschaftliche Erforschung von Yoga.

In der Aus- und Weiterbildung engagiert sich der BDY für definierte Qualitätsstandards und ständige Qualitätssicherung. In Kooperation mit den vom Verband anerkannten Ausbildungsschulen bietet der BDY deutschlandweit eine vierjährige Yoga-Lehrausbildung mit dem Abschluss »YogalehrerIn BDY/EYU« sowie eine zweijährige Yoga-Lehrausbildung mit dem Abschluss »YogalehrerIn Basic BDY« an. Die Rahmenrichtlinien entsprechen den derzeit im »Leitfaden Prävention« des GKV-Spitzenverbandes geforderten Anbieterqualifikationen im Handlungsfeld Stressmanagement.

Mit einem umfangreichen Weiterbildungsprogramm unterstützt der BDY Yogalehrende darin, auf dem aktuellen Wissensstand zu bleiben, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Qualitätssicherung in Aus- und Weiterbildung ist ein **Schwerpunkt** der Verbandsarbeit.

## Service für Mitglieder

Der BDY bietet seinen Mitgliedern vielfältige Serviceleistungen zur Unterstützung im Berufsalltag.

### Betriebs- und Rechtsberatung

Mitglieder können die kostenlose telefonische Betriebs- und Rechtsberatung des BDY nutzen. Dafür steht ihnen ein Expertenteam zur Verfügung, das u. a. Steuer- und Versicherungsfragen beantwortet.

Aktuelle Informationen zur Selbstständigkeit, zu Rechtsfragen und weiteren Themen rund um den Beruf des Yogalehrenden finden Mitglieder auch im Login-Bereich »MeinBDY« auf der BDY-Website. Außerdem veröffentlicht der BDY zu diesen Fragen regelmäßig Artikel in der Verbandszeitschrift »Deutsches Yoga-Forum«.

### Beratung zur Zertifizierung bei der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP)

Die Zertifizierung durch die Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP) ist ein wichtiges Thema für viele Yogalehrende. Der BDY bietet seinen Mitgliedern Hilfestellungen beim Zertifizierungsverfahren. Dafür hat der Verband Sprechstunden in der Geschäftsstelle eingerichtet.

### Existenzgründerberatung

Mitglieder können eine kostenlose Existenzgründerberatung in Anspruch nehmen.

### Fachinformationen

Der Verband gibt sechsmal im Jahr das »Deutsche Yoga-Forum« heraus, das im Mitgliedsbeitrag enthalten ist. Zudem veröffentlicht der BDY Broschüren und Fachliteratur.

### Kongresse

Der Verband bietet seinen Mitgliedern Möglichkeiten des kollegialen Austauschs und der praxisorientierten Erfahrung. Alle zwei Jahre organisiert der BDY einen Kongress mit namhaften ReferentInnen.

### Versicherung

Im Rahmen einer Gruppenversicherung bietet der BDY seinen Mitgliedern eine Berufshaftpflichtversicherung für nur 15,50 Euro pro Jahr an. Außerdem stehen ihnen Fachleute zur Beratung bei Versicherungsfragen zur Seite.

### Weiterbildungen

Für Mitglieder werden die Weiterbildungsseminare des BDY zu einem ermäßigten Preis angeboten.

### Werbung

Mit der Mitgliedschaft im BDY sind Yogalehrende mit einer starken Qualitätsmarke am Yoga-Markt vertreten.

Mitglieder können auf Wunsch ihr Profil in der YogalehrerInnen-Suche auf der BDY-Website veröffentlichen, um mit ihren Angeboten von Yoga-Interessierten gefunden zu werden.

Im »Deutschen Yoga-Forum« können Mitglieder gegen 5,95 Euro ihre Termine im Veranstaltungskalender veröffentlichen.